

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	13
1. Methodische Einführung:	
Eine lange Reise über Zeit und Raum	19
1.1. Eine lange Reise über Zeit – oder: Historiker sehen Bilder an . .	19
1.2. Eine lange Reise über Raum – oder: wenn Historiker reisen . .	44
2. Von der unsicheren zur sicheren Lebenszeit	54
2.1. Von der allmählichen Zunahme und Angleichung unserer Sterbealter während der letzten drei Jahrhunderte	54
2.2. Langzeit-Erkenntnisse aus den letzten Jahrhunderten und welche Vorbehalte angebracht sind	68
2.3. Vor dem Hintergrund der Langzeit-Erkenntnisse: ein Blick in die Zukunft?	93
2.4. Ist unsere Gegenwart die Zukunft von Schwellen- und Entwicklungsländern?	102
3. Auswirkungen auf das Zusammenleben: einst und jetzt	113
3.1. «Einst»: Von der Notwendigkeit, angesichts allgemeiner Unsicherheit menschlicher Existenz in Gemeinschaften zusammenzuleben	116
3.1.1. Beispiele organisierter Gemeinschaften	126
800 Jahre Inselgemeinschaft Läsö im Kattegat	127
700 Jahre Schweizerische Eidgenossenschaft	132
1100 Jahre Inselrepublik Venedig	139
3.2. Risse im System der Gemeinschaften	146
3.2.1. Das Individuum, das nach Unsterblichkeit strebt	159
3.3. Auf- und Auseinanderbrechen des Systems im Zuge zunehmender Lebenssicherheit: von einem Individuum in «Gemeinschaft» zu einem Individuum in «Gesellschaft»	187
3.3.1. «Entchristlichung»	193
3.3.2. Eine neue Welt durch Lesekenntnisse	209
3.4. «Jetzt»: Eine zunehmende Gesellschaft von Einzelgängern – oder: war der Mensch ein «soziales Wesen» nur solange, wie ihn widrige Umstände dazu zwangen?	220

4.	Ist «jetzt bei uns» = gestern, heute, morgen anderswo? . .	228
4.1.	Beispiel indische Gliedstaaten: in ihrer Vielfalt ein «Laboratorium»	240
4.2.	Beispiel Japan: neue Probleme angesichts der weltweit höchsten Lebenserwartung	254
4.3.	Beispiel Australien – Neuseeland: in beiden Ländern zwei Bevölkerungen mit unterschiedlicher Einstellung zu einer möglichst langen Lebensspanne. – Oder: sind wir wirklich auf dem richtigen Weg?	279
5.	Bilanz: Von der Notwendigkeit, ein langes Leben schon früh zu planen. – Oder: Reife des Lebens als Chance und Ziel – heute fast für jeden von uns	289
	Anmerkungen	311
	Verzeichnis der Abbildungen mit bibliographische Angaben	321